

# Gibt es ein Leben nach Windows XP?

Eine Checkliste für künftige Ex-XP-User



Mit dieser lustigen, aber in der Sache ernst gemeinten Frage- und Checkliste will der Ratgeber Internet all denen etwas helfen, die immer noch mit einer Lösung in Sachen Windows XP hadern. Denn jetzt ist der Sicherheits-Support für XP von Microsoft endgültig Geschichte. Irgendetwas muß der XP-User an sich jetzt tun – egal was. Beantworten Sie die Fragen und kommen Sie auf eine für Sie vielleicht genau passende Entscheidung.

## Frage 1) Ist Ihr Computer wirklich ein XP-PC?

- a) Ja, ich bin mir 100 % sicher, ich habe einen PC mit Windows XP. **1 Punkt**
- b) Nee, mein PC hat doch schon Windows 7 oder Windows 8. Komisch, sieht doch aus wie immer. **50 Punkte**
- c) Mensch, ich habe gar kein PC, sondern einen Apple-Computer. **100 Punkte**

## Frage 2) Also XP. Was erledigen Sie hauptsächlich mit Ihrem Compi?

- a) Alles: Ich surfe regelmäßig im Internet, schreibe fast täglich E-Mails, mache sogar Online-Banking und habe viele wichtige Dateien wie Fotos, Dokumente (Firmendaten) auf der Festplatte gespeichert. Wenn ich nicht gerade Fotoalben zusammenstelle, kümmere ich mich um meine Musik-Files oder gucke Filme in YouTube. Die Steuererklärung erledige ich auch schon seit einiger Zeit auf dem PC und schicke sie online zum Finanzamt. **1 Punkt**
- b) Na ja: Ich surfe ab und zu im Internet. Hin und wieder schreibe ich auch Mails, das ist mir wichtig. Klar, Briefe schreibe ich auch auf dem PC, aber die drucke ich aus. Ja, ein paar Familienfotos habe ich auch auf der Festplatte. Aber komplizierte Sachen mache ich eigentlich nicht. **3 Punkte**
- c) Eigentlich benutze ich das Internet eher selten. E-Mails? Ja, ab und zu, aber ich telefoniere lieber mit meinen Freunden und Bekannten. Manchmal spiele ich auf dem PC, ich habe da ein paar Klassiker auf der Festplatte. Briefe muß ich ab und zu schreiben, aber ich drucke sie auf Papier aus. Ja, ein paar ältere Programme fürs Schreiben, Buchführung, Rechnen, Präsentieren, Lexikon usw. habe und benutze ich. Aber ich glaube, davon hängt nichts am Internet. **5 Punkte**
- d) Ich glaube schon, dass mein PC am Internet hängt. Aber ich surfe nicht im Netz und nutze auch keine E-Mails. Den PC brauche ich nur für meine paar gewohnten Programme, die bestens auf dem XP-Rechner laufen. **7 Punkte**

# Gibt es ein Leben nach Windows XP?

Eine Checkliste für künftige Ex-XP-User



## Frage 3) Haben Sie einen grünen Daumen für Computer?

- a) Pah, bin quasi Profi. **7 Punkte**
- b) Jaaa..., doch: Ich habe bei dem XP-Rechner schon mal die Grafikkarte gegen eine bessere ausgetauscht. Ein paar Mal mußte ich XP auch schon neu aufsetzen. Hat bestens funktioniert. Meine Software jedenfalls installiere ich natürlich immer selbst – egal, ob von DVD oder als Download. Wenn jemand aus dem Bekanntenkreis ein Problem hat, fragen sie mich um Hilfe. **5 Punkte**
- c) Ich weiß nicht, ich weiß nicht. Wenn der PC mal abstürzt, boote ich ihn neu. Den Drucker habe ich auch schon mal wieder in Gang gesetzt. Aber bei der Installation von Programmen bin ich froh, wenn das ganz einfach über ein Assistenzprogramm von alleine funktioniert. **3 Punkte**
- d) Mmh. Wo er angeht, weiß ich. Wo ich meine paar Programme anklicken kann, weiß ich. Wie ich den PC runterfahren muß, weiß ich auch. Aber wenn mal etwas klemmt, rufe ich meinen Papa, Sohn, Enkel, Nachbarn, Kegelbruder an. **1 Punkt**

## Frage 4) Wieviel Geld wollen, nein: können (!) Sie ausgeben, wenn es drauf ankäme?

- a) Möglichst nichts. **5 Punkte**
- b) 50,- bis 150,- Euro. **3 Punkte**
- c) Geld spielt keine Rolex. **1 Punkt**

**Und jetzt** addieren Sie bitte alle Punkte der Antworten, die Sie angekreuzt haben. Die Summe ergibt eine für Sie sehr wahrscheinlich zutreffende Lösungsmöglichkeit.

Frage 1.....Punkte

Frage 2.....Punkte

Frage 3.....Punkte

Frage 4.....Punkte

**Summe.....Punkte**

# Gibt es ein Leben nach Windows XP?

Eine Checkliste für künftige Ex-XP-User



## Auflösung \*

Schauen Sie anhand Ihrer Punktesumme, zu welcher möglichen Lösungszielgruppe Sie gehören. Sollten Sie punktemäßig auf einer Grenze liegen, lesen Sie sich einfach beide Optionen durch. Im Zweifelsfall sprechen Sie besser nochmal mit jemandem, der sich auskennt, bevor Sie sich Ihren XP-PC vornehmen.

### 4 bis 6 Punkte

Sie wollen oder brauchen wahrscheinlich eine optimale Lösung, die für viele Jahre sicher ist. Wenn bei der Gelegenheit alles auf dem neusten Stand ist, um so besser. Basteln wollen Sie lieber nicht. Da Sie bereit sind, Geld auszugeben, kaufen Sie sich am besten einen neuen Computer.

Sie müssen jetzt nur noch überlegen, was der neue PC können soll. Richtig gute Allround-Geräte, auf denen aktuelle Multimedia, Büroanwendungen, Internet und auch mal ein Spielchen gut funktionieren, bekommt man zwischen 600,- und 800,- Euro. Nach oben sind kaum Grenzen gesetzt. Wenn es doch eine Nummer kleiner sein soll, kriegen Sie einen soliden Alltags-PC fürs Büro, Internet und so schon für 300,- bis 400,- Euro.

Egal, was Sie nehmen, die persönlichen Dateien vom alten Rechner (Fotos, Musik usw.) können leicht mit einem USB-Stick oder besser mit einer USB-Festplatte übertragen werden.

Bleibt nur noch eine Frage: Welches Windows? Am Ende ist es eine Geschmacksfrage. Viele Anwender finden Windows 8 mit dem Kachel-Design – sagen wir – gewöhnungsbedürftig. Wobei: Gewöhnen kann man sich bekanntlich an alles. Und es wäre wirklich konsequent das Neuste.

Windows 7 hingegen gilt als ausgereift und stabil. Gerade günstige PC-Angebote haben Windows 7 oft „ab Werk“ dabei. Wer mit Computern nicht so gut umgehen kann, sollte Windows 7 nehmen, denn es sieht dem gewohnten XP recht ähnlich. In Windows 7 kann man sogar das klassische XP-Design einstellen.

# Gibt es ein Leben nach Windows XP?

Eine Checkliste für künftige Ex-XP-User



## 7 bis 8 Punkte

Sie sollten auf Nummer sicher gehen. Ein bißchen darf es kosten, aber günstig soll es bleiben. Ein neuer PC muß nicht sein, denn der alte ist noch keine fünf, sechs Jahre alt, hat mindestens einen 1-Gigahertz-Prozessor mit 32 Bit, wenigstens 1 GB Arbeitsspeicher, eine 16-GB-Festplatte und eine Grafikkarte mit DirectX-9 \*\*.

Also ganz klar her mit Windows 7. Für so einen PC wie erwähnt ginge dann die 32-Bit-Variante. Wer Windows 7 in der 64-Bit-Version haben will, braucht aber 2 GB Arbeitsspeicher und eine 20 GB große Festplatte \*\*.

Am gründlichsten ist in jedem Fall eine komplette Neuinstallation von Windows 7 Home Premium. Es gibt auch ein Windows-7-Upgrade (übers Internet), das auf das vorhandene XP aufsetzt und wo die Programme erhalten bleiben. Aber damit bleibt zu viel Datenmüll von XP übrig.

Damit wir drüber gesprochen haben: Für diese Zielgruppe hier, die den alten PC mit einem neuen Windows versehen wollen, reicht in der Regel die PC-Technik nicht fürs aktuelle Windows 8 aus.

Nach einer kompletten Neuinstallation von Windows 7 müssen Sie all Ihre Programme neu installieren. Ist nicht schlimm, sondern konsequent. Falls das eine oder andere alte Programm unter Windows 7 nicht mehr sauber läuft, gibt es die Möglichkeit, sie in einem XP-Modus zu starten.

Auf jeden Fall vor der Installation von Windows 7 dran denken: Unbedingt die Daten (Briefe, Fotos, Steuererklärungen, Musik usw.) auf einer extra USB-Festplatte sichern. Denn wie gesagt: Bei einer Neuinstallation bleibt vom alten XP nichts übrig, und das ist auch gut so.

Und noch ein Tipp am Rande: Nicht ganz so alte PC können mit einem größeren Arbeitsspeicher flotter gemacht werden. Aber bitte nie irgendeine Sorte RAM-Speicherchips zu den vorhanden stecken, sondern bitte immer neuen Arbeitsspeicher aus einem Guß installieren. Sonst gibt es Probleme.

# Gibt es ein Leben nach Windows XP?

Eine Checkliste für künftige Ex-XP-User



## 9 bis 11 Punkte

Sie behalten am besten Ihren XP-Computer mit all den schönen, gewohnten Programmen. Sie brauchen und Sie wollen nichts anderes. Kein Streß mit der Umstellung von Windows, kein Streß mit den alten Programmen, die dann vielleicht nicht mehr sauber laufen und auch mit Geld und Zeit erneuert werden müßten.

Aber: Ziehen Sie jetzt – ja: jetzt - das Netzkabel heraus bzw. stellen Sie das WLAN im XP-Rechner ab. Für immer. Ihr XP-Computer bleibt ab sofort „offline“. So bleibt er noch die nächsten hundert Jahre virensicher.

Falls Sie es brauchen oder möchten, kaufen Sie sich fürs Surfen im Internet und für E-Mails z.B. einen modernen, schicken Tablet-Computer, der via WLAN überall in der Wohnung funktioniert. Wenn Sie nicht sowieso längst schon übers Handy mailen.

Falls Sie ab und zu mal doch eine Datei vom alten PC per Mail verschicken wollen, achten Sie darauf, dass das Tablet einen USB-Eingang hat – Android- und Windows-Tablets haben so etwas. Dann können Sie mit einem USB-Stick auch Dateien mit dem alten Rechner austauschen.

## 12 bis 17 Punkte

Sie Kühner, Sie... Neben dem gewohnten Windows-XP auf Ihrem Rechner, das künftig aus Sicherheitsgründen nur noch offline genutzt wird, brauchen Sie ein zweites Betriebssystem, mit dem Sie online gehen können. Sie können offenbar mit Computern umgehen, also besorgen Sie sich ein Linux-Paket mit einer ausgereiften Bedienungsfläche (z.B. Ubuntu oder Suse).

Sie wissen bestimmt längst, wo Sie das herkriegern: Man kann Komplettpakete im Laden kaufen, aber immer wieder haben die großen PC-Zeitschriften fix und fertige Linux-Pakete auf einer Heft-DVD. Sie finden aber auch alles im Internet, Ubuntu oder Suse, alle haben eigene Sites. Einmal noch ins Netz mit XP... einmal nur noch - Augen zu und durch!

Sie sind hiermit gewarnt: So eine Umstellung auf eine zweite Linux-Partitionierung ist nur etwas für Leute, die wirklich wissen, was sie tun. Wer keinen grünen Daumen für Computer hat, sollte die Finger davon lassen, nochmal zur Frage 2 zurück gehen und neu überlegen.

# Gibt es ein Leben nach Windows XP?

Eine Checkliste für künftige Ex-XP-User



## 50 bis 99 Punkte

Prima, ich habe gar kein XP auf meinem Rechner. Dann hat das der Enkel wohl schon erledigt und mir mein geliebtes XP-Design eingestellt. Aber: Warum nur habe ich den Fragebogen dreimal durchgearbeitet ?

## 100 und mehr Punkte

Aaaah. So viele Punkte. Ich bin Berufsgrafiker, stinkreich oder habe keine Ahnung von Computern. Auf jeden Fall muß mir überhaupt keine Sorgen über XP machen. He, Moment mal: Ich hätte den Fragebogen ja gar nicht ausfüllen müssen...

## Noch ein paar Hinweise

\* Dieser Fragebogen soll nicht mehr und nicht weniger sein, als eine humorvolle Entscheidungshilfe für XP-Nutzer. Im Zweifelsfall können Fragen und Antworten nicht linear genutzt werden, da die individuellen Wünsche und Voraussetzungen von Nutzern sehr variieren können. Es kann sein, dass sich bestimmte Fragen und Antworten gegenseitig aufheben. Wenn Sie die einzelnen Fragen jedoch unabhängig von dieser wissenschaftlich nicht fundierten Punktevergabe durcharbeiten, kommen Sie auf ein für Sie wahrscheinlich passendes User-Profil. Bevor Sie endgültig etwas entscheiden, kaufen oder an Ihrem PC verändern, sollten Sie im Zweifelsfall immer einen Dritten hinzuziehen, der Sie individuell und fachkundig beraten kann. Entscheiden muß letztlich immer der Nutzer in Eigenverantwortung.

Die Redaktion Ratgeber Internet übernimmt keinerlei Gewährleistung.

Technische Angaben ohne Gewähr.

© WDR Köln 2014, Hanno Frings

\*\* Quelle: Microsoft.